



Zürich
im
Buch

«Flipper und einarmige Banditen»

Eine Kulturgeschichte der Zürcher Spielsalons

Ivo Vasella liest aus seinem Buch

Mittwoch, 5. März 2025, 18.30 Uhr | Zentralbibliothek Zürich

«Flipper und einarmige Banditen» Eine Kulturgeschichte der Zürcher Spielsalons

In den 1980er-Jahren war Zürich ein Paradies für Fans von Spielautomaten. Nirgends in Europa war die Dichte solcher Lokale grösser. Doch es regte sich Widerstand gegen die Unterhaltungsautomaten und das Geschäft mit dem Glück. Nach mehreren Volksabstimmungen wurden Geldspielautomaten in Zürich schliesslich verboten. Mit seinem Bildband gibt Ivo Vasella einen unterhaltenden, aber auch kritischen Einblick in eine einzigartige, verschwundene Welt.

Der Autor Ivo Vasella ist im Zürcher Seefeld aufgewachsen und verbrachte als Jugendlicher viel Freizeit in den Zürcher Spielsalons. Der ausgebildete Architekt arbeitet seit 2007 in der Kommunikation. Als Hobby restauriert und sammelt er seit vierzig Jahren alte Flipperkästen und Spielautomaten.

Die Moderatorin Jenny Keller hat sich nach dem Studium der Architektur an der ETH der Kulturvermittlung verschrieben. Sie publiziert Artikel und konzipiert Bücher.

Ivo Vasella, Flipper und einarmige Banditen – Eine Kulturgeschichte der Zürcher Spielsalons, Hier und Jetzt Verlag, 2024
272 Seiten, 136 farbige und schwarzweisse Abbildungen

«Zürich im Buch» ist eine Veranstaltungsreihe der Zentralbibliothek Zürich und findet in der Turicensia Lounge im Lesesaal der ZB statt.



Anmeldung unter t.zbzuerich.ch/flipper

Bild: Im Spielsalon «Tivolino» an der Kirchgasse, 1986 (© Archiv Tivolino)